



Abb. 7: Statistischer Vergleich Medienberichterstattung in Phase 1 und Nachphase (Quelle: Eigene Darstellung)

6.1 Phase 1 (1.1. - 13.2.2008) - Schwache Signale?

Im Zeitraum 1.1.-13.2.2008 wurden alle relevanten Artikel ausgewählt, die ein „Stimmungsbild“ der Medienlandschaft aufzeigen und die Themensetzung der Medien in diesem Zeitraum allgemein widerspiegeln. Zielsetzung war herauszufinden, ob eine Erwartungshaltung hinsichtlich des Vorgehens gegen Liechtenstein aus den Medien in diesem Zeitraum abzulesen war.

Der quantitative Verlauf der Medienberichterstattung zum Thema „Liechtenstein und die Steueraffäre“ im genannten Zeitraum ist in obiger Abbildung (Abb. 6) dargestellt. Während vom 1. Januar bis zum 13. Februar keine nennenswerte Menge an Berichterstattung zu verzeichnen ist, schnellen die Medienberichte ab dem 14. Februar sprunghaft in die Höhe und behalten ihre Intensität bis ca. Ende Februar bei. Ab Anfang März ebbten sie kontinuierlich ab, halten sich aber insgesamt auf einem höheren Niveau als vor dem Betrachtungszeitraum.

Medien-Stimmungsbild hinsichtlich Liechtensteins

Die internationalen Medien berichten im entsprechenden Zeitraum nur sehr geringfügig über Liechtenstein und ausschließlich im Zusammenhang mit anderer Berichterstattung (z.B. zum Korruptionsfall Siemens).

In der Schweiz berichten die Medien vermehrt über den so genannten Steuerstreit mit der EU. Die Beziehungen zu Deutschland werden hierbei nicht thematisiert, wengleich auch in Ansätzen die Erwartungshaltung Deutschlands widerspiegelt wird. Liechtenstein wird im Januar nur sehr vereinzelt von den Medien wahrgenommen. Es lässt sich kein gesteigertes Medieninteresse an Liechtenstein festmachen und keine übermäßig geringe oder hohe Berichterstattung. Auch das Thema „Steuerparadies“ wird nicht breit diskutiert oder kommentiert. In Zusammenhang mit laufenden Ermittlungen (Siemens, Flowtex, etc.) wird das Modell „Stiftung in Liechtenstein“ genannt, aber nicht bewertet. Jedoch führt die mehrfache Kombination von Ermittlungsverfahren mit Liechtenstein dazu, dass Liechtenstein teilweise mit Schlagwörtern wie „Schwarzgeld“ oder „Verschleierung“ in Verbindung gebracht wird.